

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

335 (8.12.1874) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335. (Zweites Blatt)

Dienstag den 8. Dezember

1874.

Die Tilgung des $3\frac{1}{2}\%$ Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Nr. 10111. Die Ziehung der nach Maßgabe des Gesetzes vom 10. September 1842 und zu Folge Genehmigung Großherzoglichen Finanzministeriums von obgenanntem Anlehen auf 1. Juli 1875 zur Heimzahlung kommenden Obligationen im Betrag von 387,000 fl. wird

Donnerstag den 10. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier in Gegenwart einer Großh. Commission öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1874.

Großherzoglich Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Waisenhaus.

32. Seit dem Schlusse unserer Kind-erpfleganstalt haben wir in Uebereinstimmung mit den städtischen Behörden die Mitbeaufsichtigung der hiesigen Armenkinder übernommen.

Wir haben nunmehr beschlossen, denjenigen Eltern bzw. Pflegeeltern dieser Armenkinder, welche sich durch Sorgfalt und Erfolg in der Erziehung auszeichnen, jährlich eine Prämie resp. einen Erziehungsbeitrag zu gewähren und einen beträchtlichen Theil unserer Einnahmen zu diesem Zwecke bestimmt.

Wir bitten nunmehr die Freunde unserer Bestrebungen, uns, wie in früheren Jahren, so auch diesmal mit Geldgeschenken dabei zu unterstützen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1874.

Vorstand des Badischen Frauen-Vereins.
Abtheilung für Kinderpflege.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 9. Dezember, Abends 7 Uhr, viertel Vortrag, gehalten von Herrn Dr. David Müller, Professor der Geschichte an der polytechnischen Hochschule dahier, über: Ein Kaiserritt im alten Reich.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1874.

Der Vorstand.

Herberge zur Heimath.

Wir erhielten für die Weihnachtesbescherung in unserer Anstalt ferner von Herrn Professor Baumeister 10 fl.; von Herrn Schneider Weiß 1 fl. 45 kr., von Herrn Wegger H. 3 fl. 30 kr. und von Herrn Assistent Sommerschub 1 fl. 10 kr. Mit herzlichem Dank für diese Gaben bitten wir alle Freunde unserer Anstalt um weitere Spenden.

63.

Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlasse Seiner Excellenz des verstorbenen Großh. Herrn Oberstallmeisters Freiherrn Wilhelm v. Seldene werden in dessen Wohnung, Linkenheimerstraße Nr. 1, im 2. Stock, nachbeschriebene Fabrikgegenstände öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 8. Dezember d. J.

und die folgenden Tage,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

etwas Silber, Uniformen, 1 Tafel-Service für 12 Personen, Kaffee-Service, feines Porzellan, Crystall und Glasfächer, 1 größere Parthie Champagner- und Weingläser, Uhren, Spiegel, Kronleuchter, Gardelabres, Bilder, Leuchter, Urnen, Vächer, Tischdecken, Vorlagen und noch verschiedene andere Gegenstände;

Mittwoch den 9. Dezember d. J.:

Damaß-Tafeltücher mit Servietten, Tischtücher, Servietten, Bett- und Leibw.zeug, Vorhänge, Koffhaarmatratzen und verschiedenes Bettwerk;

Donnerstag den 10. Dezember d. J.:

2 Buffets, 1 Silberschrank, Kanapés mit und ohne Stühlen, 1 Sekretär, Kommode, 2 Consols mit Marmorplatten, 1 Ausziehtisch, 1 Klappentisch von Mahagony, verschiedene runde und eckige Arbeits- und Nachttische, Bettladen mit und ohne Koff, Hauteuil, Waschkommode mit Marmorplatten, 1 Bureau mit Aufsatz, 1 Waffenschrank, 1 Schreikasten, 1 Chaise-longue, ein und zweithürige Kleider- und Weißzeugschränke;

Freitag den 11. Dezember d. J.:

1 eiserner größerer Herd, 2 Speisechränke, Kupfer und Küchengeräthe aller Art, Badwannen, 1 Regenwasserfaß, 1 Chaise, 1 Waschwanne, Weinsäfen, Flaschenschäite, Zuber, Flaschen, Ständer, Käbel, 16 Stück Hühner, 1 größere Parthie buchene Brenholz und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Baiernrichter.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. Dezember d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

werden im diesseitigen Bahnhofs, höherem Auftrage zufolge, 200 Ctr. Kohlen öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, wozu Lusttragende einladet

Morau, den 7. Dezember 1874.

Großh. Bahnerpedition.

Heidt.

Wohnungen zu vermieten.

21. Mühlburg. Eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie eine Werkstätte, worin bisher eine Schreinerei betrieben wurde, ist auf 23. April 1875 zu vermieten. Näheres Schloßstraße 110.

Eine hübsche Wohnung im Bahnhofsstadttheil, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, ist um den Preis von 270 fl. an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Lusttragende belieben ihre Adressen schriftlich unter Chiffre W. S. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Inmitten der Stadt, nächst der Lanzenstraße, ist sogleich eine Wohnung von fünf Zimmern, wovon eines nach der Straße geht, nebst Küche, Kammer und Keller um billigen Preis an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein sehr schön möblirtes, gut heizbares Zimmer ist auf 1. Januar mit oder ohne Pension zu vermieten. Aufmerksame Bedienung wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Epitalstraße 50, dem markgräflichen Palais gegenüber, sind im zweiten Stock zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit 1 oder zwei Betten auf 1. Januar beziehbar zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 3. Stock.

* Ein großes, gut möblirtes und gut heizbares Zimmer ist auf 15. Dezember oder 1. Januar mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Schlafzimmer an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten: Baldhornstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

Kinderpflege in der Durlacherthorstraße.

Wir zeigen mit herzlichem Danke den Empfang folgender Weihnachtsgaben an. Von Frau B. 1 fl. 45 kr., von Jusp. Kr. 1 fl. 45 kr., von Frau K. 1 fl. 45 kr. Da der Christbaum hauptsächlich für die Kinderwelt leuchtet und glänzt, möchten wir unsern 140 Kleinen das kommende Weihnachtsfest auch zu einer fröhlichen und seligen Zeit machen; deshalb bitten wir freundlich, uns durch weitere Liebesgaben dazu in den Stand zu setzen. Zum Empfang solcher Gaben sind bereit: Partikulier Schleich, Kreuzstraße 22, Mehlhändler Ziegler, Zähringerstraße 71, Seminarlehrer Kramm, Akademiestraße 32, sowie die Hausmutter der Anstalt, Durlacherthorstraße 40.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1874.

Für den Verwaltungsrath:
Kramm.

Zimmer zu vermieten.

* Einige gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Langestraße 21, 2 Stiegen hoch.

* Zähringerstraße 57, in Mitte der Stadt, ist auf 1. Januar ein hübsch möbliertes Zimmer sowie ein größeres möbliertes Zimmer mit 1 bis 3 Betten zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Blumenstraße 27 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, im zweiten Stock, mit zwei Kreuzhöfen auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Hirschstraße 50 im untern Stock; es kann auch unmöbliert abgegeben werden.

* Hirschstraße 7 sind auf 15. Dezember und 1. Januar 2 schön möblierte Zimmer, das eine im 2. Stock nach der Straße, das andere parterre mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an ordnungsliebende Herren zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

2.1. Durlacherthorstraße 9 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Akademiestraße 33 sind zwei hübsch möblierte, ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 18. Dezember billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock-dasselbst.

* 3.1. Zwei Parterre-Zimmer mit oder ohne Stallung sind zu vermieten: Baldhornstraße 22.

Wohnungsgejud.

4.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, wird im östlichen Stadttheil auf 23. April oder früher zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gejud.

* Eine einzelne Person sucht sogleich ein Zimmer mit Ofen. Zu erfragen Kreuzstraße 24 im 3. Stock.

* Ein anständiges, solides Mädchen sucht als Mitbewohnerin oder allein ein möbliertes Zimmer auf den 15. d. M. oder sogleich. Zähringerstraße 33.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, williges Mädchen findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen: Douglasstraße 14 im Laden.

* Ein solides Dienstmädchen, in Küche- und Haushaltungsarbeiten bewandert, findet auf Weihnachten Stellung: Baldhornstraße 5 eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonstigen Arbeiten willig unterzieht findet sofort Stellung. Näheres Douglasstraße 30 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

* Auf Weihnachten wird zu einer kleinen Familie ein braves Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht. Näheres Erbprinzenstraße 22 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 78 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Schützenstraße 53 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich bei hohem Lohn eine Stelle: Adlerstraße 6 im 2. Stock.

Dienst-Gejud.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu fragen große Herrenstraße 62 im Hinterhaus vierten Stock.

Agenten-Gejud.

* 2.1. Ein bedeutendes Champagner-Haus in Reims sucht für Karlsruhe und Umgebung einen soliden Agenten. Offerten unter C. Nr. 10 poste restante Karlsruhe erbeten.

Ein tüchtiger Maschinenschmied, welcher gut nach Zeichnung arbeiten kann, findet dauernd Stellung. Angabe der Ansprüche und der Leistungsfähigkeit nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von Albert Neßinger in Freiburg i. Br. 31.

Eine Amme

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Belfortstraße 13 im 2. Stock. * 2.1

Köchin.

Auf Weihnachten wird eine perfekte Köchin gegen guten Lohn für eine adeliche Herrschaft gesucht. Näheres Bismarckstraße 43.

Zwei tüchtige Blechner

finden auf Schwarzarbeit bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung.

J. Berberich, Zähringerstraße 22.

Stelle-Anträge.

* 3.1. Eine Monatsfrau wird sogleich gesucht: Bismarckstraße 10 b.

* Ein tüchtiger Hausknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Café West,
Spitalstraße 28.

Stelle-Gejud.

* Eine tüchtige Kellnerin, welche gut serviren kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Baldstraße 27.

Beschäftigungs-Gejud

* Durlacherthorstraße 13, im Hinterhaus im 2. Stock, wird noch Arbeit im Weißnähen (Hand- und Maschinenarbeit) angenommen und pünktlich besorgt.

Verkaufsanzeige.

* Eine sehr gute, wenig gebrauchte Doppelstappschiff-Singer-Nähmaschine ist zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kaufgejud

* Eine junge, erwachsene Katze wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt das Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

* 5.1. S. Silb, Kronenstraße 7. Ebendasselbst ist ein schöner Pelzüberzieher, zum Reisen geeignet, billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Liebig's Fleischextrakt,
Condensirte Milch

empfehl billigt
Fried. Maisch,
4.2. Ludwigplatz 55 b.

Biscuit de Rheims

(französ. Biscuit)
à Paquet 24 Kreuzer,
delicater Imbiß zum Wein,
Thee etc., empfiehlt
Heinr. Schaber,
Langestraße 179.

Nechte Venetianische Seife

(alb. vera I^a)
zu haben bei
Eb. Brugier in Karlsruhe,
6.2. Waldstraße 10.

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprotten,
Larforellen,
Niesen-Bückinge,
Mal-Moulade,
Neunaugen,
Sardinen in Del,
russ. Sardinen,
Anchovis,
geräucherter Mal,
geräucherte Flundern,
eingemachte Gurken,
Nürnberger Dösemaulsalat,
Edammer,
Emmenthaler- und
Limburger-Käse

bei **G. Kraut,**
Kronenstr. 42.

Holländische Liqueure,
W. Fockink,
empfiehlt unter Garantie der
Reinheit *3.3.
Louis Lauer,
Großherzogl. Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 fr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstr. 32.
Th. Brugier, Waldstr. 10.
W. Grimm, Langstr. 19.
F. Küblenthal, Amalienstr. 53.
L. Laub, Leopoldstr. 11.
Lebensbedürfnis-Verein.
Albert Salzer, Langstr. 140.
Rudolf Schnupp, Langstr. 233.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55 b,
empfiehlt:

Süßfrüchte in best. kochender Waare,
türkische und Meckar-Zwetschgen,
geschälte Apfelschnitze,
gedörnte Kirichen,
feinste grüne Körner,
bestes Einkorn und feinste Julienne,
verschiedene Sorten Sago,
verschiedene Sorten Reis,
verschiedene Sorten Gerste zc.

Sämmtliches zu den äußerst billigsten
Preisen.
Bei Abnahme größerer Partien
sprechend billiger. 3.3.

Louis Kaufmann,

Ludwigsplatz 59, empfiehlt:

Neue große Mandeln,
Haselnußkerne,
Citronat, Orangeat,
Nosinen, Corinthen,
Sultanini,
besten Honig und Syrup,
Zimmt, Nelken, Anis zc.,
feinst gesiebten Zucker,
schönes Mehl u. Poudre,
feinst crystall. Vanille,
Vanillezucker,
Backoblaten,
Citronen, Orangen,
Schaalenmandeln

zu billigsten Preisen. 4.1.

Das Mehl-Lager

N. J. Homburger,

Kronenstr. 52,

empfiehlt sein anerkanntes feines Kunstmehl zu folgenden,
billigst gestellten Preisen:

	1/8 Centner
Kaiserauszug in allerfeinster Waare	1 fl. 45 fr.
Blüthenmehl	1 fl. 36 fr.
Kunstmehl	1 fl. 24 fr.
Kunsgries	1 fl. 45 fr.

Bei Abnahme von Centnern und von ganzen Säcken
billiger.

**Hänge-Lampen,
Kronleuchter,
Tischlampen und Candelabres,
Leuchter, Feuerzeuge,
Schreibzeuge, Briefbeschwerer,
Figuren, Thiergruppen, Vasen,
Pendules und Barometer,
Neuheiten in Bronze etc. etc.**

bei **A. Winter & Sohn,**

Grossh. Hof-Lieferanten. 2 1.

Sammt- und Plüsch-Gilets

empfehlen in großer Auswahl in den geschmackvollsten neuesten Dessins

Leipheimer & Mende. 7.1.

**Feinsten Medicinal-Eisen-
Leberthran**

empfehl
4.2. **Fried. Maisch,**
Ludwigsplatz 55 b.

**Lofodinischen
Medizinal-**

Dorsch-Leberthran

in 1/4 Flaschen à 1 Mark und 1/2 Flaschen
à 60 Pfennige,

Eisen-Leberthran

in Flaschen à 1 Mark
empfehl 2.2.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Mein vorzügliches

Speyerer Lager-Bier

in Flaschen bringe ich in empfehlende
Erinnerung.

Friedrich Maisch,
4.3. Ludwigsplatz 55 b.

Campherseife.

6.2. Vorzügliches Mittel bei Empfindlich-
keit der Haut gegen Witterung, bei Halsweh,
Heiserkeit, Lungenkatarrh, schwacher Brust,
rheumatischen und Gichtleiden, sowie bei Wunden.
Die **Campherseife** belebt und stärkt
die Nerven der Haut und die Nieren, bewirkt
Schönheit und Spannkraft namentlich des Teints,
sicherer als jedes andere kosmetische Mittel.

Nach Herrn Dr. Rittinger's Anweisung
bereitet.

Campher - Zahnseife.

Dieses Präparat aus der Campherseife nach
Dr. Rittinger bereitet, enthält die Bestand-
theile des besten Zahnpulvers, es reinigt die
Zähne nicht allein, sondern wirkt auch äußerst
beruhigend und stärkend auf die Nerven.

Zu haben bei **Th. Brugier,** in Karls-
ruhe, Waldstraße 10.

Die Lairik'schen Waldwoll-Produkte
aus der renommirten Fabrik zu Remda in
Thüringen und seit Jahren

gegen **Rheumatismus und Gicht**
tausendfach bewährt, sind für Karlsruhe und
Umgegend nur allein ächt zu haben bei **Th.
Brugier,** Waldstraße 10. 31.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-
pfehl
Sch. Rupp,
130 Langestraße 130.

2.2. Cigarren:

La Rosa

bei **Th. Speck,**
Langestraße 40.

passenden Weihnachtsgeschenken

empfehl der Ausverkauf von
M. Urbino, Friedrichsplatz 4,
eine noch reiche Auswahl fertiger Damenwäsche,
besonders

Frauenhemden von den einfachsten bis zu den
reichsten mit Spitzen besetzten Arten.

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe
werden die Artikel unter dem Ankaufspreise abgegeben.

Wilhelmstraße 2. **Große** Wilhelmstraße 2.

Weihnachts-Ausstellung

bestehend in
großer Auswahl Kinderherdchen sowie auch
sämtlichem Kinderkochgeschirr.

Großes Lager

in selbstverfertigten eisernen Kochherden mit sämtlichem
Kochgeschirr (emallirt und verzinkt).

Großes Lager

in Lampen für Gas und Petroleum und in Haus-
haltungsgegenständen als:

- | | |
|---|---|
| Ausstechformen, | Sparbüchsen mit und ohne Schloß, |
| Springerlesmodel, | Federrohr, lackirt. |
| Lichterhalter für Christbäume, | Spuckkästchen, |
| Kaffeebretter, Kaffeemaschinen, | Briefkästchen, |
| Wiener und andere Kaffee-, | Botanisirbüchsen, |
| Zucker-, Thee- und Gewürz- | Feuerzeugkästchen, |
| büchsen, fein lackirt mit Schrift, | Citronenpresser, |
| Brotkörbchen in Draht und lackirt, | Mörser, |
| Zuckerschneider, | Leuchter, |
| Zuckerhammer, | Bettflaschen, |
| Geldkörbchen, | Puddingformen, |
| Besteckkörbchen, | Spring- und Auflaufformen, |
| Gestelle für Pfeffer, Salz und | Milchwärmer, |
| Senf, | Kartoffelsieder, |
| Gläserkörbchen, | Wassereimer mit und ohne Deckel, |
| Schlüsselkästchen, | Tassenwannen, |
| Schreibzeuge, | |

Schlittschuhe.

Kohlenbecken sammt Schaufeln und Stocher.

Alle mögliche Küchen- und Haushaltungsgeräth-
schaften, äußerst billige Preise bei

L. Bender.

3.2.

Cigarren-Lager

von **F. Zahler,**

Langestraße 92, neben dem Erbprinzen,
direkt bezogene Habanna-Cigarren.

Allen Hausfrauen zu empfehlen!
Gumpoldt's Universal-Waschseife
für die Hauswirtschaft,

frei von allen schädlichen Stoffen, übertrifft
dieselbe alle bekannten Waschpräparate in
der leichten Entfernung von Schmutz jeder
Art. Sie erspart Zeit, Arbeits-
kraft und Seizungsmaterial um
mehr als die Hälfte und erhält die
Wäsche, indem sie diese ohne jeden Kraft-
aufwand und ohne Anwendung der Bürste
reinigt und ihr eine blendende Weisse gibt.
à Stück 9 kr. zu haben bei

Th. Brugler,
Waldstraße 10.

6.3.

Stearinkerzen

in jeder Gewichtseintheilung, **Al. vier-**
und **Wagenlichter**, sowie **Paraffin-**
kerzen empfiehlt äußerst billig

Fried. Maisch,

3.2.

Ludwigsplatz 55 b.

Fr. Spelter

empfehlen sein Lager in
franz. u. engl. Parfümerien,
sowie eigenes Fabrikat;

Toilettegegenstände,

als: Bürsten, Kämmen, Schwämme, Bades-
rollen, Flacons etc. 3.3.

Reizende Weihnachtsgeschenke für Damen,

besser und billiger als in irgend
einem Ausverkauf, findet man in
unserer

Weihnachtsausstellung,

zu deren Besuch wir ergebenst einladen.

Geschwister Storz,

2.2.

Modistinnen,

Karl-Friedrichstraße 6 nächst dem Marktplatz.

**Cigarrenetuis,
Portemonnaies,
Brieftaschen,
Visitenkartentäschchen,
Notizenbücher**

empfehlen in solidester Arbeit

C. Feigler.

4.2.

Plüsch, Nips, Sealskin etc.

zum Garniren von Stickereien,

3.2.

Gobelinborden, Futterzeuge etc.
Sexauer & Berblinger.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken.

Regenschirme und Sonnenschirme



in Seide für Herren und Damen, etwas
ganz Neues, Schirme, welche sich theils von
selbst aufmachen; ferner seidene Regenschirme
von 3 fl. 48 kr. an, Zanelle-Regenschirme von 1 fl. 48 kr. an, sowie Alpacas
in größter Auswahl in anerkannt solider Waare empfiehlt bei billig gestellten Preisen

L. Müller,

5.2.

Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße.

3.1. Große Preisermäßigung.

Ueber die Weihnachtszeit

verkaufe ich mit bedeutendem Rabatt:

eine große Auswahl der neuesten, zu Geschenken sich eignenden Gegenstände in

Glas, Crystall, Porzellan und Steingut,

namentlich: Vasen, Leuchter, Cigarrenbecher, Liqueur-Service, Bier-Service,
Butterdosen, Käseglocken, Krüge, Caraffen, Gläser, Tisch-, Thee- u. Kaffee-
Service, Waschtischgarnituren in feinstem Porzellan, wie auch sehr preiswürdig
in französischer Fayence und in Steingut.

Tassen mit Namen werden, wenn nicht vorräthig, rasch angefertigt.

M. Winter,

30 Herrenstraße.

Waldstraße 60.

Waldstraße 60.

Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich neben
meinem schon bestehenden Lager aller Sorten Blech-
waaren noch ein solches von selbstverfertigten

Koch-Herden

in allen Größen errichtet habe.

Zugleich bringe ich mein Lager von

Kinder-Kochherdchen

in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

Friedrich Müller,

Waldstraße 60.

6.1.

Stickeriegeschäft von A. Kleine,
große Herrenstraße 38,
empfiehlt bei bevorstehender Weihnachten alle
in das Fach einschlagende Artikel bestens und
besorgt pünktlich alle Aufträge für Punt- und
Weiskiderei. 2.2.

Verkauf

zuermäßigten Preisen
wegen Geschäfts-Aufgabe.
Boschlichs in den neuesten Mustern
und zu verschiedenen Preisen,
Wollene Tücher, weiß und farbig,
Kopfsüge in Stoff für Erwachsene
und Kinder,
Cachenez und viereckige Tücher
für Herren
empfehle noch bestens sortirt.
Meinen Ausverkauf risikierend, bewillig-
ich für Einkäufe bei mir gegen Baar-
zahlung im Allgemeinen einen solchen
Nachlass, daß
für 1 fl. Baarenwerth nur 48 kr.
zu bezahlen sind.

Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 104.

Zu Weihnachtsgeschenken:

Kanapees und Soutenils,
Klappstühle (Amerikaner),
runde Tischchen (schwarz und
Rusbaum),
schwarze gedrehte Tabourets,
Schirm- und Kleiderständer,
Ofenschemel,
runde und ovale Fußbänkehen,
Garderobe-, Schlüssel- und
Serviettenhalter etc.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich
für Stickerien und werden zu äußerst
billigen Preisen verkauft. 4.4.

Albert Oberst,
Ecke der Langen- und Douglasstraße 14.

Joh. Padewet,
Hof-Instrumentenmachers Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4,
empfiehlt in reicher Auswahl $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{4}$



Darmsaiten aus den besten Materialien. Repara-
turen dieser Instrumente werden auf's Beste
und Billigste ausgeführt.

Auf Weihnachten

empfehle mein großes Lager in allen Sorten Kleider-
stoffen, Unterrockzeugen, leinenen und baumwollenen
Schürzenzeugen, seidnenen Foulards, Fichus, Taschent-
üchern, besonders mache aufmerksam auf eine große
Barthie Flanelle für Hemden, Jacken, sowie fertiger
Flanellhemden zu den bekannten billigen Preisen.

Salomon Faber,

am Marktplatz.

Auf zurückgesetzte Kleiderstoffe zu 10 und 16 fr.
die alte Elle mache besonders aufmerksam.

71 Langestraße 71.

Während der Weihnachts-Saison

verkaufen wir unsere sämtlichen Artikel zu herabgesetzten Preisen, wie: gestr.
Tücher, Boschlichs, Kopfsüge, Muffe, Pellerinen, Unterröcke,
Hosen, Corsetten, Chemisettes, Manschetten, Servietten,
Damen- und Herrenhemden, Handschuhe, Unterjacken, Am-
bänder, Halsketten, Brochen, Ohrringe, Shawlnadeln, Kopf-
nadeln, Uhrketten, Seifen von 3 fr. an und verschiedene andere Woll-
artikel in bester Auswahl.

Lark & Kockmann.

Louis Döring, Langestraße 153, empfiehlt:

Photographie-Albums

2.2. in preiswürdiger Auswahl.

Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,

Friedrichsplatz 10,

empfiehlt zu Festgeschenken in sehr eleganten Einbänden:

Clementi , 12 ausgew. Sonaten	2 fl. 24 kr.
— Gradus ad Parnassum	4 fl. — kr.
— Sonaten zu 4 Händen	1 fl. 45 kr.
Curschmann , ausgew. Lieder	1 fl. 24 kr.
Dusseck , Sonaten und Stücke	1 fl. 30 kr.
Fesca , Lieder	2 fl. 42 kr.
Händel , Klaviercomposition	2 fl. 42 kr.
Haydn , ausgew. Sonaten	1 fl. 45 kr.
— 6 berühmte Simfonien zu 2 Händen	2 fl. — kr.
— 6 " " zu 4 Händen	2 fl. 24 kr.
— Sonaten für Pianoforte und Violine	2 fl. 24 kr.
Hummel , Sonaten für Pianoforte	2 fl. — kr.
— Trios für Pianoforte, Violine, Cello	3 fl. 30 kr.
Kochler , Kinderalbum	1 fl. 45 kr.
— Fürs Herzblättchen, m. Klavier	1 fl. 45 kr.
Mozart , Sonaten, Prachtausgabe	4 fl. 30 kr.
— Variationen	2 fl. 12 kr.
— kleine Stücke	1 fl. 30 kr.
— Concerte	2 fl. 42 kr.
— ausgew. Simfonien zu 2 Händen	2 fl. 12 kr.

Puppen,

gekleidete und unangekleidete empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

4.2 **H. Heideheimer,**

Ecke der Auler- und Jähringerstraße



Näh-
maschinen

der bewährtesten Fabrikate empfiehlt zu den billigsten Preisen

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Kaffee Säcke,

große, zum Belegen von Zimmern und Gängen geeignet, empfiehlt per Stück 18 fr.

F. Kuhlenthal,

Amalienstraße 53.

Filiale bei **Theodor Kas,**
3.3. Luisenstraße 33.

Militär-Handschuhe,

wobei das Leder weich bleibt, werden nach Casseler Art, sowie dänische, waschleberne und Glace-Handschuhe in allen Farben jeden Tag gewaschen: Akademiestraße 19 im 3. Stock.

4.2. **Frau Dengler.**

Louis Döring,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Monogramme in einer neuen billigen Herstellungsweise.

Ein Carton dieser Ausstattung enthält 100 Monogramme (50 Briefe und 50 Couverts mit zwei farbigen Buchstaben) und kostet „Einen Gulden“ 3.3.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Eröffnung von Dampfbetrieb.

4.2. Hierdurch theile meinen geehrten Kunden ergebenst mit, daß nunmehr meine

Brennholz-Säge- und Spalterei

neu und in vergrößertem Maßstabe wieder hergestellt ist und lade ich zu deren Benützung höflichst ein. Indem ich gleichzeitig mein Lager der gangbarsten **Brennhölzer** in vorzüglicher Qualität empfohlen halte, bringe ich noch zur gefälligen Kenntniß, daß zur Bequemlichkeit meiner engeren Kunden ich auf dem Geschäftsplatz meines Vaters — **Wilh. Werntgen, Kriegsstraße 9a** — eine **Filial-Niederlage** errichtet habe.

Kohlen- und Brennholz-Geschäft

von **Frig Werntgen,**

Kriegsstraße,

alte Nr. 87, neue Nr. 139.

Bestellbureau:

bei Herrn **Ad. Marx,** Langestraße 60,

„ „ **L. Seiler,** Erbprinzenstraße 33 und

„ **Frl. Geschw. Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20.

Zwei Ellen breite ganz wollene

prima Hemdenflanelle

zu 48 fr. die Elle

empfehlen in großer Auswahl

L. S. Leon Söhne,

Langestraße 175, früher 169.

2.1.

Bürger-Verein.

Mittwoch den 9. Dezember

CONCERT,

ausgeführt von dem

Herrn Hofopernsänger Staudigl

und den

Herren Hofmusikus Freiberg, Steinbrecher, Glück und Mohr.

Programm.

1. **Quartett** (op. 18, Nr. 2, G-dur) von Beethoven, vorgetragen von den Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Mohr.
2. **Lied: „Der Wanderer“** Schubert, gesungen von Herrn Hofopernsänger Staudigl.
3. **Introduction und Adagio** für Violoncello vorgetragen von Herrn Mohr. Lübeck,
4. **Variationen aus dem D-moll-Quartett** Schubert.
5. **Lieder:** „Tre giorni son che Nina“ Pergolese.
„Liebesglück“ Sucher,
6. **Duo concertante** für 2 Violinen Kalliwoda, vorgetragen von Herren Freiberg und Steinbrecher.

Anfang pünktlich 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Hierauf folgt geselliges Zusammensein.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet unsere verehrl. Mitglieder hiermit freundlichst ein

Der Ausschuss.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Königlich Preussischen Offizieren und Militärbeamten höchsten Orden vom Bähringer Löwen zu verleihen und zwar:

- A. das Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Schwertern:**
- dem Oberst Voewe, Kommandeur des 4. Ostpreussischen Grenadier-Regiments Nr. 5,
 - dem Oberst Graf von Herzberg, Kommandeur des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 87,
 - dem Oberstleutnant v. Giffa, Direktor der Artillerie-Schule;
- B. das Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern und Eichenlaub:**
- dem Oberstleutnant v. Gypens vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113,
 - dem Oberstleutnant v. Dresty vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110,
 - dem Oberstleutnant v. Aeyde vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,
 - dem Major v. Studnitz vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22,
 - dem Major Schrn. v. Buddenbrock-Settersdorff vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21,
 - dem Major Kinsel vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114,
 - dem Oberstabsarzt 1. Klasse Dr. Neuber vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113;

- C. das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub:**
- dem Major v. Wehren vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17;
- D. das Eichenlaub zum innehabenden Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern:**
- dem Oberstleutnant Bauer vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,
 - dem Oberstleutnant Wolff vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110,
 - dem Oberstleutnant v. Gehlius, Kommandeur des Badischen Train-Bataillons Nr. 14,
 - dem Major Weimling, Flügeladjutanten Er. Königl. Hoheit des Großherzogs;
- E. das Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern:**
- dem Hauptmann v. Byern vom 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 60, Adjutant beim Generalkommando des 14. Armeekorps,
 - dem Hauptmann Freiherrn v. Falkenhäusen vom Generalstab des 14. Armeekorps,
 - dem Hauptmann Gafel vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113,
 - dem Hauptmann v. Hayn vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17,
 - dem Hauptmann Cardinal v. Biddern vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,
 - dem Hauptmann Unger vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110,
 - dem Hauptmann v. Storchhausen vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,
 - dem Rittmeister v. Berden vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14,
 - dem Rittmeister Godel vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22,

dem Hauptmann Freiherrn v. Richtighoffen vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,
dem Hauptmann Goebel v. Harrant vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14,
dem Hauptmann Gert vom Bad. Pionier-Bataillon Nr. 14,
dem Rittmeister Beder vom Bad. Train-Bataillon Nr. 14,
dem Hauptmann v. Seydlitz, Kompagniechef im königlichen Grenadier-Regiment Nr. 7;

F. das Ritterkreuz 1. Klasse:

- dem Hauptmann Speck vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,
- dem Divisions-Auditeur der 29. Division, Justizrath Rihmann,
- dem Premier-Lieutenant a. D. Dennig vom Landwehr-Bezirkskommando Stedda;

G. das Ritterkreuz 2. Klasse:

- dem Oberstabsarzt Kälvle vom 1. Badischen Leib-Dragonier-Regiment Nr. 20.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberregisseur Fischer, dem Postkapellmeister Kalliwoda und dem Kammerfänger Bauer am groß. Hoftheater das Ritterkreuz 1. Klasse höchsten Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. November d. J. gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten Hermann Geisler von Freiburg zum Professor an der höheren Bürgerschule in Eutenhelm zu ernennen, dem Oberregisseur v. Bötz beim Evangelischen Oberkirchenrath den Charakter als Rechnungsrath zu verleihen und den Residenten Marc bei dieser Stelle zum Regisseur zu ernennen, sowie den Regisseur Leopold Werr beim Oberkirchenrath in gleicher Eigenschaft an das Ministerium des Innern zu versetzen.

Grenade

übernachteten hier vom 6. auf den 7. Dezember.

Bayerischer Hof. Sutter, Warez v. Freiburg. Lehle, Mechaniker v. Lörrach. Siehe, Baunternehmer v. Litzberg.

Darmstädter Hof. Wähler, Kaufm. von Landau. Keller, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Bach, Kfm. v. Stuttgart. Flebmann, Kaufm. v. Frankfurt. Kappler, Controllieur von Straßburg.

Englischer Hof. Hannemann, Kaufm. v. Greiz. Mayer m. Frau v. Dresden. Barthels, Kfm. v. Göln. Engerer, Kfm. v. Nürnberg. Witter, Kfm. v. Berlin. Flemming, Kaufm. v. Hamburg. König, Buchhdl. von München. Heil, Fabr. v. Wien.

Erzprinsen. von Benden mit Dienet von Wien. Frazer m. Frau u. Dienerschaft v. Baltimore. Seelst, Rent. m. Frau a. Russland v. Siehl, Rittergutsbes. a. Schlesien. Feldmann, Kfm. v. Berlin. Jammingham, Priv. a. England. Geuzig Fabr. v. Danzstadt.

Geist. Baumann, Kfm. v. Lörrach. Ley, Kfm. v. Stuttgart. Wohlgemuth, Kfm. v. Gnsbach.

Goldener Adler. Dietrich, Kaufm. v. Pforzheim. Wiedemann, Kfm. v. Mannheim. Gerstner, Kfm. von Frankfurt. Müller, Priv. v. Hamburg. Fischer, Kfm. v. Gießen.

Goldener Karpfen. Jung, Kfm. v. Hanau.

Goldenes Lamm. Hornung, Kaufm. v. Altdorf. Doyot, Optiker v. Straßburg.

Grüner Hof. Davance, Oberbetriebsinsp. v. Constanz. Geiger, Oberbetriebsinsp. v. Basel. Sack, Oberbetriebsinsp. v. Heidelberg. Haber, Kfm. v. Dinglingen. Neple, Kfm. v. Berlin. Giffel, Kaufm. v. Stuttgart. Kromer, Kaufm. v. Wien. Manz, Kfm. v. München. Armleker, Kfm. v. Mainz. Herrmann, Kfm. v. Straßburg. Gulich, Kaufm. v. Warmen. Kettner, Kfm. von Amsterdam.

Hotel Große. Giesen m. Frau von Diefenheim. Haselmann, Kaufm. v. Bremen. Fiphauser, Kfm. von Berlin. Stark, Kfm. v. Frankfurt. Göge, Kfm. von Vieselsch. Diefenbacher, Kfm. v. Göln. Hagerorn, Kfm. v. Bremen. Steinmeister, Kfm. v. Freiburg. Beder, Kfm. v. Mainz. Berger, Kaufm. v. Gannstadt. Bah, Kfm. v. Remscheid. Bonnet, Kfm. v. Neuchâtel.

Hotel Stoffleth. Mayer, Insp. v. Berlin. Wisch-witz, Notar v. Weinhelm. Kütler, Kfm. v. Stuttgart. Walzer, Kaufm. Landau. Feinrich, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Schard, Kfm. v. Neutlingen. Pfeidner, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Baden. Ebner, Kfm. v. Frankfurt. Talus, Kfm. v. Heidelberg.

Prinz Max. Wanner, Kfm. v. Ulm. Löh, Kfm. v. Philippsburg. Simon, Kfm. v. Straßburg. Wolf, Kaufm. v. Erenobden. Stan, Priv. v. Baden. Gelm, Kfm. v. Straßburg. Heilig, Kaufm. v. Markelsheim. Grisser, Kfm. v. Gengenbach. Brüstle, Kfm. v. Kürnbach.

Druck und Verlag der G. F. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.